

6. FRANKFURT-SŁUBICER BILDUNGSFORUM 2023

Donnerstag, 12. Oktober 2023 (9.30 – 16.00 Uhr)

Collegium Polonicum, Słubice

9.00 – 9.30	Ankommen und Anmeldung
9.30 – 12.00	PLENUM Moderation: Herr Malte Detlefsen (kobra.net / Transferagentur Kommunales Bildungsmanagement Brandenburg)
9.30	Frau Adriana Dydyna-Marycka (stellv. Bürgermeisterin Słubice) Frau Milena Manns (Dezernentin, Frankfurt (Oder)) Begrüßung der Teilnehmenden und Eröffnung des Bildungsforums
9.45	Herr Przemysław Staroń (Lehrer des Jahres 2018 in Polen) „Wie bringen wir junge Menschen dazu, dem Lehrer und seinen Werten zu folgen?“
10.35	Aktive Pause mit Frau Marta Młyńska „Nicht so viel denken - Fitness für den Verstand“
11.00	Herr Sebastian Telschow (Preisträger des Deutschen Lehrkräftepreises 2022) „Sinnbildung über Zeiterfahrung - Innovativer Geschichtsunterricht“
12.00 – 13.00	MITTAGSPAUSE im Foyer des Collegium Polonicum
13.00 – 15.30	Parallele WORKSHOPS (mit integrierter Pause)
Workshop 1	„Klassenrat als Konzept basisdemokratische Teilhabe“ Moderation: Herr Sebastian Telschow
Workshop 2	„Umgang mit Rechtsextremismus in der Schule - Erkennen und Handeln“ Moderation: Herr Alexander Köhler (Top Teach)
Workshop 3	„Lernen durch Engagement“ Moderation: Frau Christin Tesch (RAA Brandenburg (Frankfurt (Oder)))
Workshop 4	„Mit Netflix lernen (Einsatz innovativer Lernmethoden im Unterricht“ Moderation: Herr Jędrzej Sołowij
Workshop 5	Vorstellung der Lernmaterialien für Polnisch als Fremdsprache Moderation: Frau Krzysztofa Grelka <i>tbc</i> und Frau Dr. Ksymena Filipowicz-Tokarska
15.30	Zusammenfassung des 6. Bildungsforums im Plenum Moderation: Herr Malte Detlefsen
16.00	Abschluss der Veranstaltung

Das Bildungsforum findet in deutscher und polnischer Sprache (simultanes Dolmetsches) statt.

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Melden Sie sich bitte bis zum **5. Oktober 2023** mit dem Anmeldeformular an: <https://forms.gle/NvucMsTmMH9fF9mN9>

Die Teilnahme am Bildungsforum (Plenum und Workshops) wird als Fortbildungsveranstaltung für Lehrkräfte des Landes Brandenburg (Ergänzungsangebot) unter der Nr.: **231012-44.11-46512-230920.8** anerkannt.

Das 6. Bildungsforum wird finanziert aus dem Projekt „Bildungsbrücken bauen“ im Rahmen des Förderprogramms des Bundesministeriums für Bildung und Forschung „Bildungskommunen“



PLENUM

Przemysław Staroń | „Wie bringen wir junge Menschen dazu, dem Lehrer und seinen Werten zu folgen?“

Der deutsche Neurowissenschaftler und Psychosomatiker J. Bauer betont, dass "die Entfaltung der neurobiologischen Grundausstattung des Menschen [...] nur im Rahmen von zwischenmenschlichen Beziehungen möglich ist". Maya Angelou erinnert an eine andere Weisheit: „Die Menschen werden vergessen, was Du gesagt hast. Die Menschen werden vergessen, was Du getan hast. Aber die Menschen werden nie vergessen, was sie sich bei Dir gefühlt haben.“ Aber wie macht man das, wie baut man schöne und wertvolle Beziehungen auf und ist eine Autorität für Kinder und Jugendliche in einer sich so schnell verändernden und schnelllebigen Welt? Wie zeigt man ihnen, wohin sie gehen und welche Kompetenzen sie erwerben sollen? Przemek Staroń wird in seinem Vortrag darüber sprechen, wie man ein Leuchtturm für seine Schüler und Studenten sein kann.

<https://szkolastaronia.pl>

Marta Młyńska | „Nicht so viel denken - Fitness für den Verstand“

Wenn Sie ständig von irgendetwas geplagt werden, sich überreizt und überlastet fühlen mit Ihrem Überdenken und ständigen Grübeln, dann sollten Sie unbedingt zu diesem Vortrag kommen. Während des Treffens mit Marta Młyńska werden Sie erfahren, warum wir ständig über etwas nachdenken und warum dies in der Regel nicht förderlich und energetisierend für uns ist, und was Sie tun können, um dieses Überdenken zu stoppen und Ihrem Geist eine Pause zu gönnen. Sie werden lernen, wie Sie weniger denken und sich nicht mehr mit nicht förderlichem Überdenken quälen müssen, wenn Sie Martha treffen. Erwarten Sie das Unerwartete

<https://www.martamlynska.pl/>

Sebastian Telschow | „Sinnbildung über Zeiterfahrung - Innovativer Geschichtsunterricht“

Selbst in der schnelllebigen Welt von heute bleibt die Vergangenheit eine unerschöpfliche Quelle der Inspiration und Erkenntnis. Der Vortrag zum Thema "Sinnbildung über Zeiterfahrung - Innovativer Geschichtsunterricht" erkundet die faszinierende Verbindung zwischen der menschlichen Zeiterfahrung und der Art und Weise, wie wir Geschichte verstehen und vermitteln. Thematisiert werden die Konzepte, die unsere Vergangenheit definieren, und wie ein moderner Ansatz für den Geschichtsunterricht dabei helfen kann, tiefere Verbindungen zwischen den Schülern und den Ereignissen der Vergangenheit herzustellen. Wir werden erkunden, wie zeitgemäße pädagogische Methoden, Technologie und interaktive Lernansätze dazu beitragen können, Geschichte lebendig werden zu lassen und Schüler*innen dabei zu helfen, nicht nur Fakten zu lernen, sondern auch die Bedeutung hinter den Ereignissen zu erfassen. Am Ende soll die Frage stehen, wie es gelingen kann einen innovativen Geschichtsunterricht zu bieten, der das Bewusstsein für die kontinuierliche Entwicklung der Schüler*innen schärft und gleichzeitig die kritische Denkfähigkeit fördert, um die heutige Welt besser zu verstehen und zu gestalten.

<https://www.herrtelschow.de/>

WORKSHOPS

Workshop 1. | Sebastian Telschow | „Klassenrat als Konzept basisdemokratische Teilhabe“

In diesem interaktiven Workshop werden wir gemeinsam erkunden, wie der Klassenrat als Instrument genutzt werden kann, um Schülern eine aktive Rolle in Entscheidungsprozessen zu ermöglichen. Entdecken Sie, wie Schülerinnen und Schüler durch offene Diskussionen, kooperative Entscheidungsfindung und verantwortungsbewusstes Handeln in ihrem schulischen Umfeld mitwirken können. Von der Planung von Klassenaktivitäten bis zur Lösung von Konflikten lernen die Teilnehmer, wie der Klassenrat eine inklusive Umgebung fördert, in der alle Schüler*innen Gehör finden. Dieser Workshop

bietet praxisnahe Einblicke, wie das Konzept basisdemokratischer Teilhabe nicht nur die sozialen Fähigkeiten stärkt, sondern auch die Schüler motiviert, sich aktiv für ihr schulisches Umfeld zu engagieren. Erleben Sie die transformative Kraft des Klassenrats und entdecken Sie, wie Sie die demokratischen Werte in Ihren Klassenzimmeralltag integrieren können.

<https://www.herrtelschow.de/>

Workshop 2. | Alexander Köhler | „Umgang mit Rechtsextremismus in der Schule - Erkennen und Handeln“

Der Workshop "Umgang mit Rechtsextremismus in der Schule - Erkennen und Handeln" verschafft einen Überblick zu den Begrifflichkeiten sowie fachwissenschaftlichen und didaktischen Diskursen rund um das Thema Rechtsextremismus. Hierbei werden mögliche Leitfragen, Lehrmaterialien und auch außerschulische Lernorte besprochen, um davon ausgehend Konzepte für den eigenen Unterricht zu entwickeln. Im zweiten Teil des Workshops geht es in erster Linie darum, Rechtsextremismus in der Schule zu erkennen, daraus Handlungsmuster abzuleiten und präventiv tätig zu sein.

<https://www.top-teach.de/>

Workshop 3. | Christin Tesch | „Lernen durch Engagement“

Lernen durch Engagement (LdE) ist eine Lern- und Unterrichtsform, die Kinder und Jugendliche ermutigt, ihre individuellen Interessen, Talente und Ideen einzubringen, um sich mit gesellschaftlichen Herausforderungen auseinanderzusetzen und dafür eigenständig Lösungen zu entwickeln und auszuprobieren. Schülerinnen und Schüler lernen, erworbenes Wissen und Fähigkeiten auf praktische, sinnvolle Art und Weise außerhalb der Schule anzuwenden und so ihre Lebenswelt aktiv zu gestalten und zu verändern.

In dem Workshop soll gemeinsam erarbeitet werden, wie LdE Demokratielernen und die Entwicklung von sozialen Kompetenzen, Solidarität und Verantwortungsübernahme fördert und der Unterricht durch informelle Lernprozesse lebendiger und motivierender gestaltet werden kann.

www.raa-brandenburg.de

Workshop 4. | Jędrzej Sołowij | „Mit Netflix lernen“

Und wissen Sie, was das Feuer und die Begeisterung in Kindern wirklich entfacht und Bildung magisch macht? Wissen Sie, dass die Arbeit in einer Unterrichtsstunde, z. B. in Englisch oder sogar in PoWi, wenn Sie authentische Materialien und Plattformen wie Netflix verwenden, für Ihre Schüler von großem Wert sein kann und eine Reise in ein Land ist, das sie lieben und bewundern? Wie man mit dieser Plattform arbeitet, wie man schneller, besser und effektiver durch dieses Land der Vielfalt und Abwechslung lernt, erfahren Sie in einem Workshop mit Jędrzej Sołowij. Seien Sie dabei, es wird gehaltvoll, inspirierend, hilfreich und kreativ sein!

<https://szkolastaronia.pl/zespol/jedrzej-solowij/>

Workshop 5. | Krzysztofa Grelka *tbc* & Dr. Ksymena Filipowicz-Tokarska | „Lernmaterialien für Polnisch als Fremdsprache“ (Treffen von Lehrer*innen für Polnisch als Fremdsprache aus der Doppelstadt und der Umgebung) – **Dieser Workshop findet auf Polnisch statt.**

Die Podiumsdiskussion, die von Krzysztofa Grelka (KLG Frankfurt Oder, *tbc*) und Dr. Ksymena Filipowicz-Tokarska (AMU/CP) geleitet wird, gliedert sich in zwei Teile. Zunächst wird ein neues Lehrbuch zum Polnisch als Fremdsprache von Ksymena Filipowicz-Tokarska und Agnieszka Skwarek vorgestellt, das auch sachliche Bezüge zur Doppelstadt enthält. Begleitet wird die Präsentation von der Eröffnung einer Ausstellung von „Arbeitsblätter (A1)“ und einem kurzen Workshop dazu. Anschließend werden die Teilnehmende eingeladen, sich an einer Diskussion über den Bedarf an spezifischen Unterrichtsmaterialien, Workshops, Veranstaltungen und Projekten zu beteiligen und aufgefordert, aktuelle Projekte dieser Art in Słubice und Frankfurt vorzustellen (Integration der glottodidaktischen Gemeinschaft).

Organisationsteam:

Stadt Frankfurt (Oder) – Dezernat IV

Frankfurt-Slubicer Kooperationszentrum - Bildungsbüro

Dr. Marcin **Krzymuski**

Tel. +49 335 552 85 11

marcin.krzymuski@frankfurt-oder.de

Natalia **Majchrzak**

Tel.: +49 335 552 85 12

natalia.majchrzak@frankfurt-oder.de

Dolmetscher:

Natasza **Bucholska** | Dr. Wojciech **Król** | Katarzyna **Maciejak** | Anita **Piglas** |

Journalistische Begleitung:

Helen **Arnold** (<https://www.helenarnold.de/>)

Catering:

Waldemar **Panfil** „Smaki Europy“